AL-KO
Garten+Hobby

KE 1800/35

KE 1800/40 S

D
GB
F
I
E
S
DK
N
FIN
PL
CZ
SK
SLO
RUS
H

TÜV Rheinland
geprüfte Sicherheit
ДЛ 02

460 893
a b c d e f
2005

www.al-ko.com

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.

Die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch und Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung sowie Warnhinweise auf dem Gerät stets beachten.

1.1.1 Bediener

Jugendliche unter 18 Jahren, sowie Personen, denen die Betriebsanleitung nicht vertraut ist, dürfen das Gerät nicht benutzen. Ausgenommen hiervon sind Auszubildende über 16 Jahre unter Aufsicht.

Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss, sowie Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.

1.1.2 Persönliche Schutzausrüstung

Um Verletzungen an Kopf und Gliedmaßen, sowie Gehörschäden zu vermeiden, ist vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen.

Die Kleidung muss zweckmäßig (enganliegend) sein und darf nicht behindern. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist:

- Schutzhelm
- Gehörschutz (z.B. Gehörschutzkapseln)
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz des Schutzhelmes
- Schutzhose mit Schnittschutzeinlage
- feste Arbeitshandschuhe
- Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe.

1.1.3 Arbeitsbereich

Im Arbeitsbereich der Säge dürfen sich keine weiteren Personen befinden. Auf Kinder und auch auf Tiere achten.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Den Arbeitsbereich frei von Sägeschnitt-Teilen und anderen Gegenständen halten – Stolpergefahr.

1.1.4 Betriebszeiten

Beim Betrieb in Wohngebieten die landesspezifischen und die kommunal erlaubten Betriebszeiten entsprechend den Lärmschutzverordnungen beachten.

Nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung mit dem Gerät arbeiten.

1.1.5 Betrieb

Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn die Montage vollständig durchgeführt wurde.

Vor dem Gebrauch des Gerätes immer eine Sichtkontrolle durchführen. Das Gerät muss sich in sicherem Betriebszustand befinden.

Beschädigte oder abgenutzte Teile sind sofort auszuwechseln.

Das Gerät nur im vom Hersteller vorgeschriebenen, technischen Zustand benutzen.

Nur Verlängerungskabel 3 x 1,5 mm² der Qualität H07RN-F nach DIN 57282/57245 mit spritzwassergeschützter Steckvorrichtung verwenden. Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.

Zur Absicherung wird ein Leitungsschutzschalter 16 A sowie ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von 10 mA empfohlen.

Beschädigte Netzkabel oder Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Während der Arbeit beschädigte Kabel sofort vom Netz trennen.

Sägearbeiten nicht bei Regen, Schnee oder Sturm durchführen.

Sicherheits- bzw. Schutzeinrichtungen des Gerätes nicht außer Kraft setzen.

Immer auf sicheren Stand achten.

Vor Arbeitsbeginn das Schnittgut auf Fremdkörper untersuchen, um Rückschläge zu vermeiden.

Die Motorsäge bei der Arbeit immer mit beiden Händen festhalten – rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am Bügelgriff.

Die Motorsäge nicht über Schulterhöhe verwenden, da eine sichere Handhabung so nicht mehr möglich ist.

Die Handgriffe müssen sauber, trocken und frei von Öl sein.

Niemals die Motorsäge mit laufender Sägekette tragen und transportieren.

Beim Standortwechsel den Motor ausschalten und Kettenschutz aufstecken.

Die Motorsäge nur am Bügelgriff tragen – das Kettenschwert zeigt dabei nach hinten. Nie am Anschlusskabel hochheben oder transportieren.

Auf nichtbenutzte Motorsägen immer den Kettenschutz aufstecken.

Das Fällen von Bäumen, sowie Ausasten bedürfen großer Erfahrung – solche Arbeiten nur unter Anleitung von geschultem Fachpersonal durchführen.

Gefahr durch Rückschlag (Kickback). Ein Rückschlag kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Beim Arbeiten mit der Kettensäge kann es zum gefährlichen Rückschlag kommen.

Dieser Rückschlag entsteht, wenn der obere Bereich der Führungsschienenspitze Holz oder andere feste Gegenstände berührt.

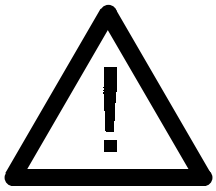
Das Berühren von Drahtzäunen, des Untergrundes und anderer harter Materialien ist bei laufender Säge zu vermeiden.

Die Motorsäge wird dabei unkontrolliert mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Sägeführer geschleudert. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

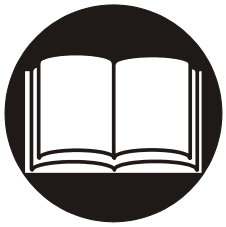
Zur Vermeidung von Rückschlag folgendes beachten:

- Motorsäge fest mit beiden Händen und mit sicherem Griff halten.
- Mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen.
- Nicht mit der Führungsschienenspitze sägen.
- Führungsschienenspitze immer im Auge behalten.
- Motorsäge niemals mit gestreckten Armen betreiben.
- Nicht auf einer Leiter stehend oder über Schulterhöhe sägen.
- Vorsicht beim Fortsetzen von begonnenen Schnitten.
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten.
- Niemals mehrere Äste auf einmal durchsägen.
- Nur mit richtig geschärfter und gespannter Sägekette arbeiten.
- Motorsäge nur bei laufender Sägekette aus dem Schnitt nehmen.

1.2 Bedeutung der Symbole auf der Kettensäge

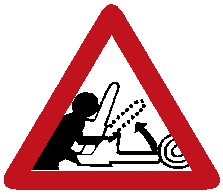


ACHTUNG - besondere Vorsicht.



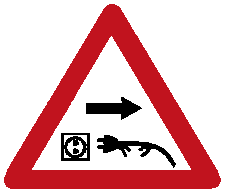
Bedienungsanleitung lesen

Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen



Vorsicht vor Rückschlag

Nicht dem Regen aussetzen



Bei defektem Kabel Netzstecker ziehen.

1.2.1 Sägekettenöl

Sägekettenöl nur in dafür zugelassenen und gekennzeichneten Behältern transportieren und lagern.

2 Verwendungszweck

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Motorsäge ist nur für eine Verwendung im Haus-, Hobby- und Gartenbereich ausgelegt und in diesem Bereich für allgemeine Arbeiten, wie z. B.:

- Schneiden von Schnittholz
- Hecken ausschneiden
- Brennholz sägen

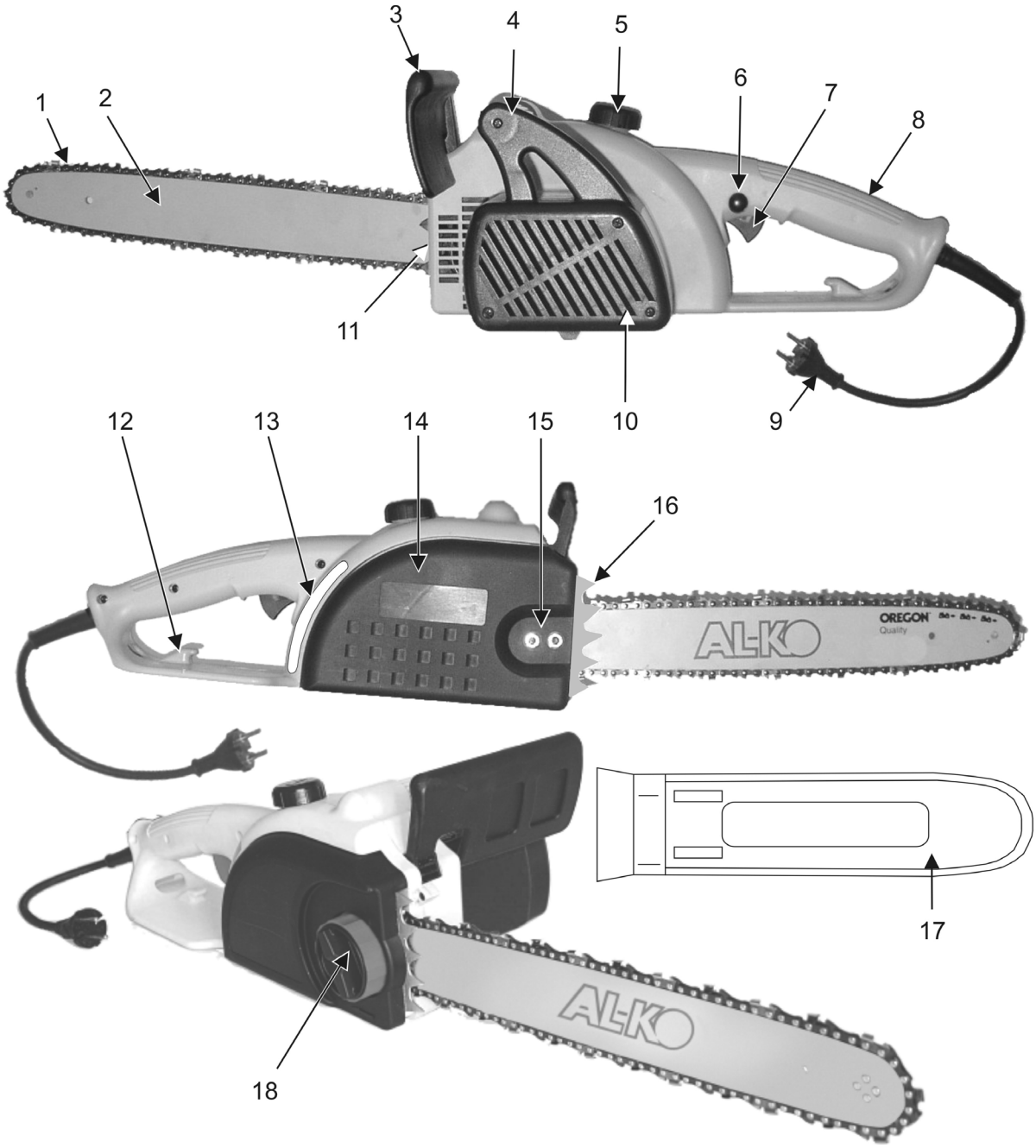
einzusetzen.

Sie ist nicht für gewerbliche Anwendung vorgesehen.

2.2 Ersatzteile und Zubehör

Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile und Original-Zubehör zu verwenden. Siehe dazu die Ersatzteilliste.

Teilebezeichnung



1 Sägekette
2 Führungsschiene (Kettenschwert)
3 Handschutz (Auslöser für Kettenbremse)
4 Bügelgriff
5 Kettenöltank
6 Sperrknopf
7 Ein-Aus-Schalter
8 Handgriff hinten
9 Anschlusskabel
10 Motorabdeckung
11 Kettenspannschraube (nur Model KE 1800/35)
12 Kabelzugentlastung
13 Sichtfenster Kettenöltank
14 Abdeckung Kettenzahnrad
15 Befestigungsmuttern
16 Krallenanschlag
17 Kettenschutz
18 Schnellspanneinrichtung (nur Model KE 1800/40 S)

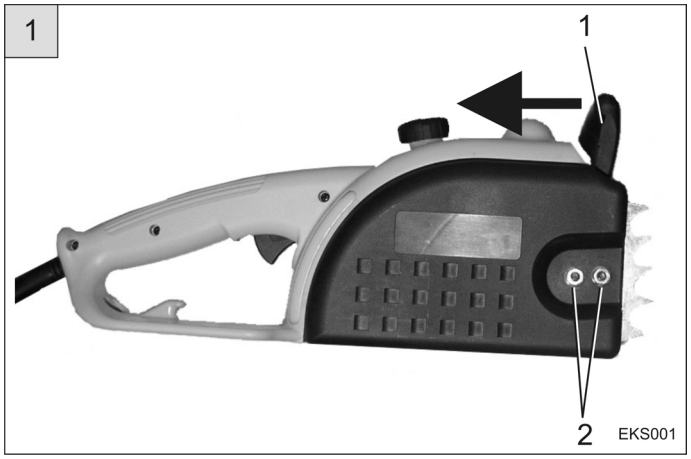
3 Montage

Das Verpackungsmaterial ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.1 Modell KE 1800/35

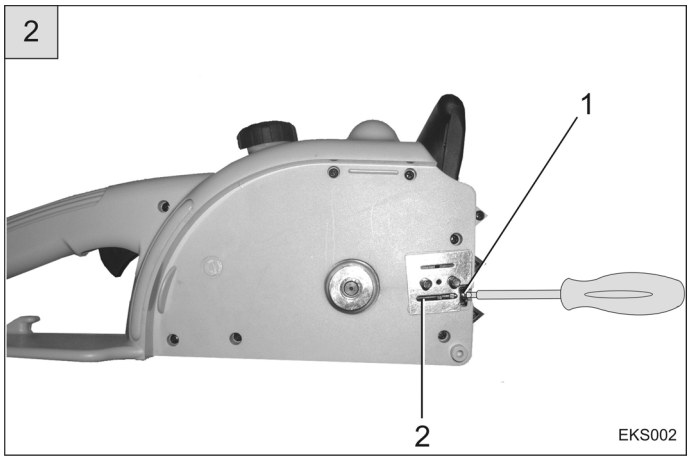
3.1.1 Montage Führungsschiene

1



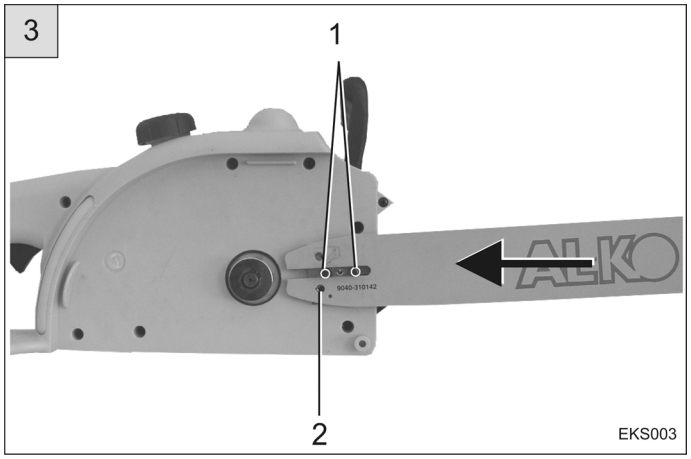
1. Kettenbremse lösen. Handschutz (1/1) in Pfeilrichtung zum Bügelgriff ziehen.
2. Befestigungsmuttern (1/2) der Zahnradabdeckung abschrauben und die Abdeckung abnehmen.

2



1. Kettenspannschraube (2/1) nach links bis zum Anschlag drehen. Der Spannhaken (2/2) befindet sich jetzt am Anschlagende, in Richtung Kettenzahnrad.

3



1. Führungsschiene auf die beiden Führungsbolzen (3/1) setzen und so weit in Richtung Kettenzahnrad schieben, bis der Spannhaken (2/2) in das Loch (3/2) der Führungsschiene passt.

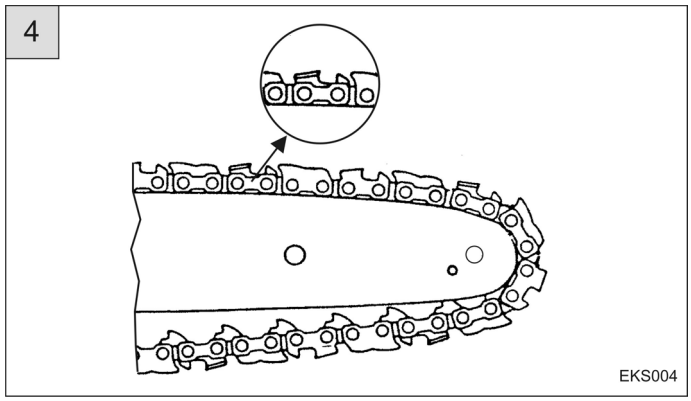
3.1.2 Montage Sägekette

Vor allen Arbeiten an der Führungsschiene und Sägekette:

- Netzstecker ziehen
- Schutzhandschuhe tragen.

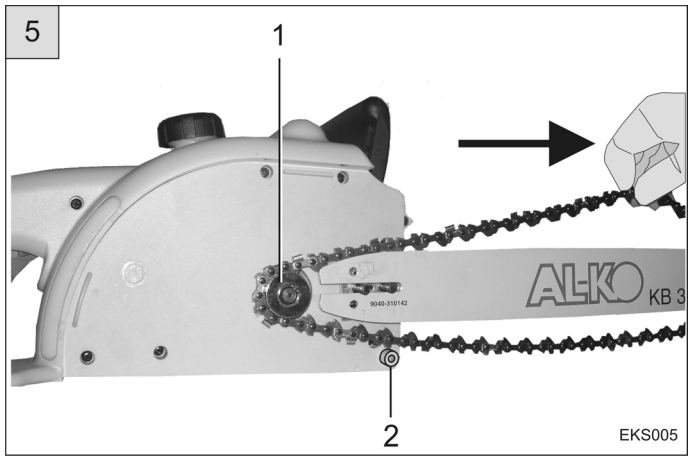
Laufrichtung der Sägekette beachten.

4



Die Schneiden der Sägezähne auf der Oberseite der Führungsschiene zeigen nach vorne zum Umlenkstern (Schienenspitze).

5



1. Sägekette auf das Kettenzahnrad (5/1) und in die Rille der Führungsschiene einlegen.
2. Sägekette um den Umlenkstern der Führungsschiene führen, dabei die Sägekette leicht in Pfeilrichtung ziehen.
3. Sägekette über den Kettenfänger (5/2) führen. Die Sägekette hängt an der Unterseite der Führungsschiene etwas durch.
4. Kettenspannschraube (2/1) etwas anziehen (nach rechts drehen), bis die Sägekette an der Unterseite der Führungsschiene anliegt.

Beim Anziehen der Kettenspannschraube darauf achten, dass der Spannhaken (2/2) nicht aus der Bohrung (3/2) der Führungsschiene herausrutscht.

5. Zahnradabdeckung montieren. Muttern (1/2) nur handfest anziehen.

3.1.3 Sägekette spannen

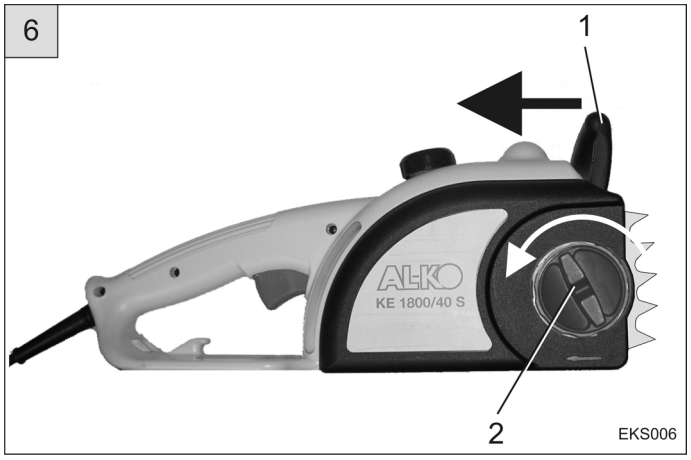
1. Zur Kontrolle die Sägekette von Hand etwas durchziehen, damit diese richtig auf dem Kettenzahnrad und in der Führungsschiene liegt.
2. Führungsschiene am Umlenkstern anheben und Kettenspannschraube nach rechts drehen, bis die Sägekette an der Schienenunterseite anliegt.
3. Befestigungsmuttern (1/2) fest anziehen.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie sich in der Mitte der Führungsschiene um ca. 3–4 mm anheben und von Hand leicht durchziehen lässt.

3.2 Modell KE 1800/40 S

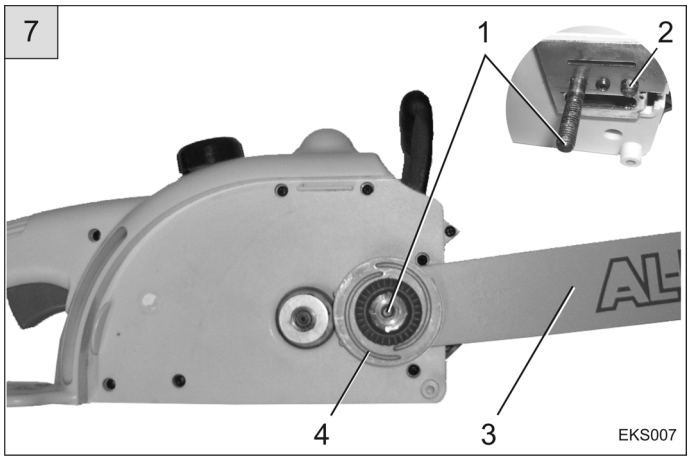
3.2.1 Montage Führungsschiene

6



1. Kettenbremse lösen. Handschutz (6/1) in Pfeilrichtung zum Bügelgriff ziehen.
2. Klemmmutter (6/2) der Zahnradabdeckung in Pfeilrichtung lösen und die Abdeckung abnehmen.

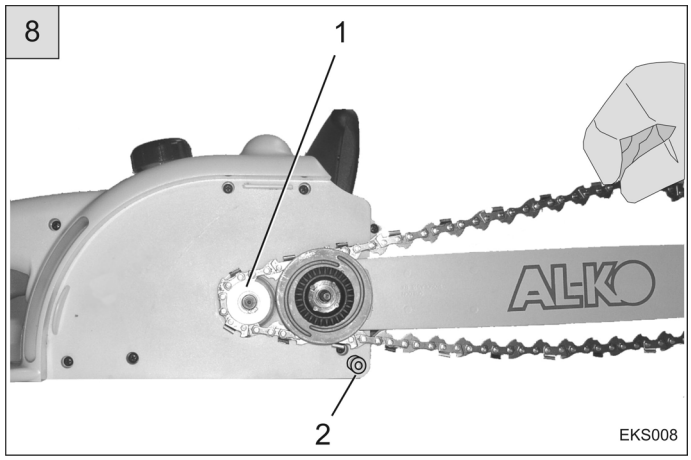
7



1. Kettenspannscheibe (7/4) auf der losen Führungsschiene (7/3) ganz nach rechts drehen.
2. Führungsschiene (7/3) auf den Gewindebolzen (7/1) und den Führungsbolzen (7/2) setzen.
3. Kettenspannscheibe (7/4) so weit wie möglich nach links drehen. Die Führungsschiene wird dadurch in Richtung Kettenzahnrad verschoben.

3.2.2 Montage Sägekette

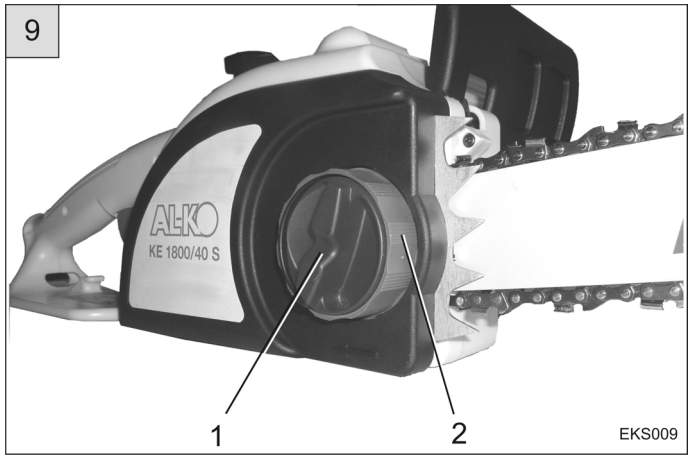
8



1. Sägekette auf das Kettenzahnrad (8/1) und in die Rille der Führungsschiene einlegen.
2. Sägekette um den Umlenkstern der Führungsschiene führen, dabei die Sägekette leicht in Pfeilrichtung ziehen.
3. Sägekette über den Kettenfänger (8/2) führen. Die Sägekette hängt an der Unterseite der Führungsschiene etwas durch.
4. Zahnradabdeckung aufsetzen und die Klemmmutter (6/2) leicht anziehen.

3.2.3 Sägekette spannen

9



1. Zur Kontrolle die Sägekette von Hand etwas durchziehen, damit diese richtig auf dem Kettenzahnrad und in der Führungsschiene liegt.
2. Den roten Spannring (9/2) nach rechts drehen. Die Kette wird gespannt.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie sich in der Mitte der Führungsschiene um ca. 3–4 mm anheben und von Hand leicht durchziehen lässt.

3. Die Klemmmutter (9/1) fest anziehen.

3.3 Kontrolle der Kettenspannung

Kettenspannung häufig kontrollieren, da sich neue Sägeketten längen.

In **kaltem Zustand** muss die Sägekette an der Unterseite der Führungsschiene anliegen, sich aber noch von Hand durchziehen lassen.

Bei **Betriebstemperatur** längt sich die Sägekette und hängt durch.

Die Treibglieder der Sägekette dürfen nicht aus der Rille an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten – die Sägekette könnte sonst abspringen. Sägekette nachspannen.

Führungsschiene: Zur Vermeidung einer einseitigen Abnützung der Führungsschiene, diese bei jedem Kettenwechsel wenden.

3.4 Kettenbremse

Die Motorsäge hat eine manuelle Kettenbremse, welche z. B. bei einem Rückschlag (Kickback) über den Handschutz ausgelöst wird.

Bei Auslösung der Kettenbremse wird die Sägekette schlagartig gestoppt und der Motor ausgeschaltet.

Die Kettenbremse hat den Zweck, eine Verletzung bei eventuellem Rückschlag zu verhindern bzw. zu mindern. Sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bei fahrlässigem Umgang bieten.

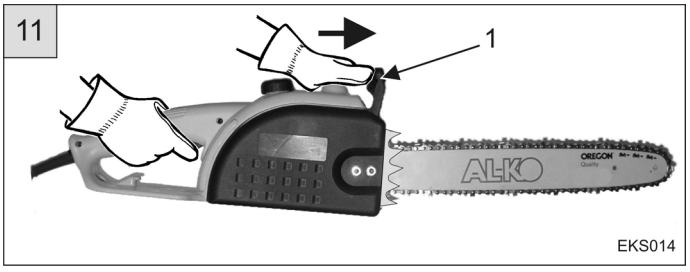
Vor jedem Arbeitsbeginn die Funktion der Kettenbremse prüfen.

3.4.1 Funktionstest der Kettenbremse bei ausgeschaltetem Motor

10

1. Handschutz in Pfeilrichtung (Bild 10) zum Bügelgriff ziehen. Die Kettenbremse ist ausgeschaltet. Die Sägekette kann mit der Hand durchgezogen werden. Schutzhandschuhe verwenden.

11



2. Handschutz in Pfeilrichtung (Bild 11) nach vorne drücken. Die Kettenbremse ist eingeschaltet. Die Sägekette darf sich nicht durchziehen lassen.

3.4.2 Funktionstest der Kettenbremse bei eingeschaltetem Motor

Vor jedem Arbeitsbeginn ist ein Funktionstest bei laufendem Motor durchzuführen.

1. Motorsäge sicher und fest am Bügel- und Handgriff halten.
2. Motor starten.
3. Handschutz nach vorne drücken (Bild 11). Sägekette und Motor müssen sofort zum Stillstand kommen.

Der Motor darf bei eingeschalteter Kettenbremse nicht starten.

Wenn die Sägekette nicht sofort zum Stillstand kommt, darf die Motorsäge nicht benutzt werden.
Motorsäge in einer Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen.

3.5 Sägekettenöl

Vor jedem Arbeitsbeginn Ölstand prüfen, bei Bedarf Sägekettenöl nachfüllen.

Zur Schmierung der Sägekette und Führungsschiene nur Qualitäts-Sägekettenöl ohne Haftzusatz verwenden.

Kein Altöl verwenden! Altöl hat nicht die erforderliche Schmiereigenschaft für die Kettenschmierung und ist außerdem umweltschädlich.

Sägekettenöle verkleben bei längerer Außerbetriebnahme. Schäden an der Ölpumpe oder den ölführenden Bauteilen können entstehen.

Deshalb vor jeder Lagerung:

1. Sägekettenöl aus dem Öltank der Motorsäge ausleeren.
2. Etwas Motorenöl einfüllen.
3. Motorsäge damit einige Zeit betreiben, um Ölleitungen und Ölpumpe durchzuspülen.

Für die erneute Inbetriebnahme wieder Sägekettenöl einfüllen.

12

Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Tank vorhanden sein. Der Ölstand kann im Sichtfenster (Bild 12) kontrolliert werden. Die Markierungen "MIN" und "MAX" dürfen nicht unterschritten bzw. überschritten werden.

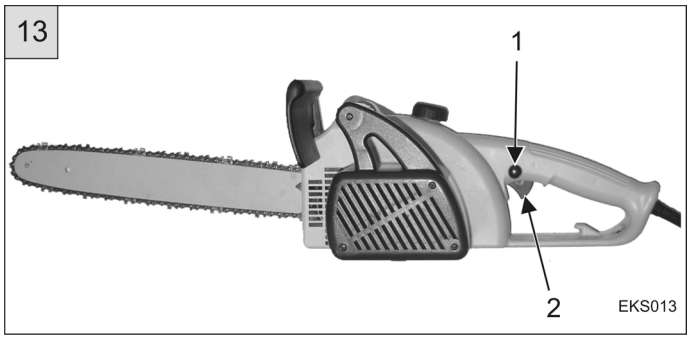
4 Inbetriebnahme

Vor jedem Arbeitsbeginn Ölstand prüfen, bei Bedarf Sägekettenöl nachfüllen.

Vor jedem Arbeitsbeginn die Funktion der Kettenbremse prüfen.

4.1 Motor einschalten

Vor jedem Einschalten der Motorsäge immer die Kettenbremse lösen. Handschutz zum Bügelgriff ziehen.



1. Sperrknopf (13/1) mit dem Daumen drücken und gedrückt halten.
2. Ein-Aus-Schalter (13/2) drücken und gedrückt halten.

Es ist nicht nötig den Sperrknopf nach dem Start der Motorsäge gedrückt zu halten. Er soll ein versehentliches Starten der Motorsäge verhindern

4.2 Motor ausschalten

1. Ein-Aus-Schalter loslassen.

5 Wartung und Pflege

Bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten an der Motorsäge:

- Anschlusskabel vom Netz trennen
- Schutzhandschuhe tragen.

5.1 Sägekette schärfen

Für den unerfahrenen Benutzer von Motorsägen wird empfohlen, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes schärfen zu lassen.

Nicht mit stumpfer oder beschädigter Sägekette arbeiten. Starke körperliche Beanspruchung, schlechtes Schnittergebnis und ein hoher Kettenverschleiß sind die Folge.

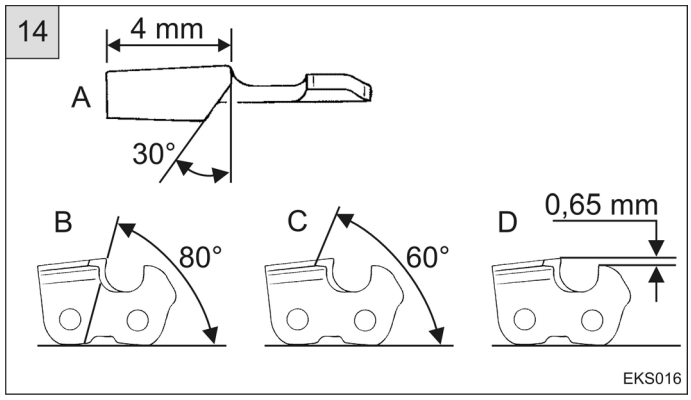
Zum Schärfen der Sägekette nur geeignetes Schärf-Werkzeug verwenden:

- Kettenfeile Rund mit Ø =4,0 mm
- Feilenführung
- Kettenmesslehre.

Diese Werkzeuge sind im Fachhandel erhältlich.

Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Alle Schneidezähne müssen gleich lang sein. Ungleiche Zahnlängen verursachen einen rauen Kettenlauf bis hin zum Kettenriss.



Die minimale Länge der Schneidezähne muss 4 mm sein. Danach Sägekette wechseln.

Die Winkel am Schneidezahn müssen eingehalten werden.

Für das einfache Nachschleifen genügen 2 bis 3 Feilenstriche von innen nach außen.

Bei nicht richtig geschärfter Sägekette erhöht sich die Rückschlaggefahr.

Nach 3 bis 4 mal eigenem Schärfen der Schneidezähne, Sägekette in einer Fachwerkstatt nachschärfen lassen. Dabei wird auch der Tiefenbegrenzer nachgeschliffen, um den Abstand D (Bild 14) zu erreichen.

5.2 Kettenrad-Innenraum reinigen

Nach jedem Gebrauch die Motorsäge gründlich reinigen.

1. Zahnradabdeckung abschrauben.
2. Innenraum mit einem Pinsel reinigen.
3. Sägekette abnehmen und Führungsschiene herausnehmen.
4. Schienennut und Öleintrittsbohrung sauber halten.

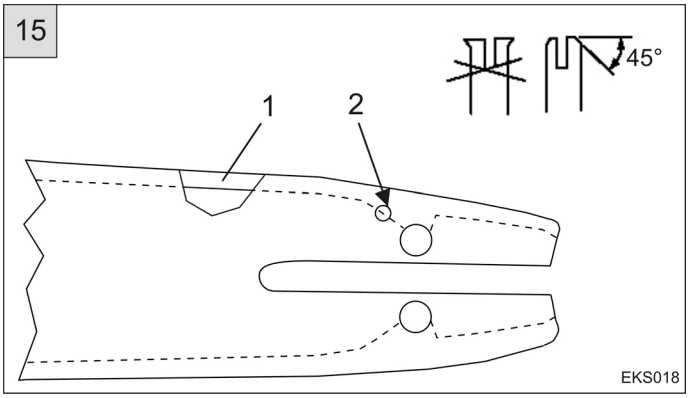
5.3 Führungsschiene

Um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden, Führungsschiene nach jedem Kettenschärfen und Kettenwechsel wenden.

*Beim Model **KE 1800/40 S** muss vor dem Wenden die Schnellspanneinrichtung an der Führungsschiene umgebaut werden. Siehe Abschnitt 5.3.1.*

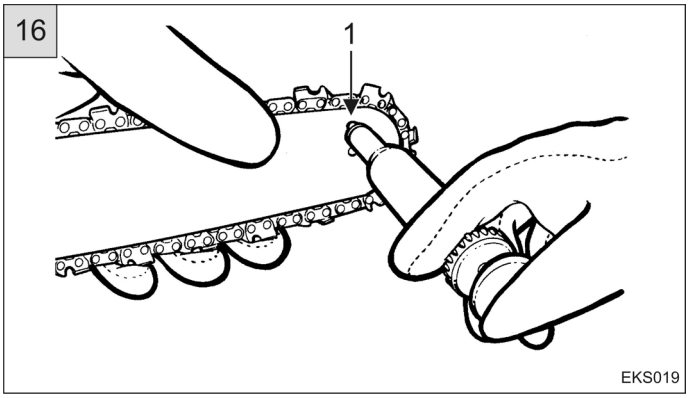
Führungsschiene regelmäßig auf Beschädigung überprüfen. Eventuell überstehenden Grat (Bild 15) entfernen.

15



1. Schienennut (15/1) und Öleintrittsbohrung (15/2) sorgfältig reinigen.

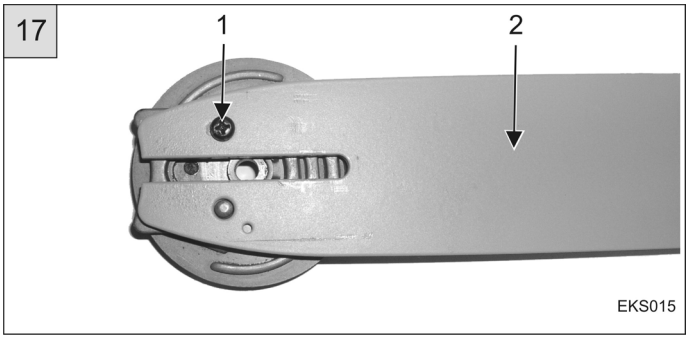
16



2. Schmierbohrung (16/1) an der Schienenspitze (beidseitig) sorgfältig reinigen.
3. Mit einer Fettpresse nacheinander auf beiden Seiten so viel Fett einpressen, bis das Fett an den Spitzen des Sternrades gleichmäßig austritt. Sternrad dabei immer wieder drehen.

5.3.1 Umbau der Schnellspanneinrichtung an der Führungsschiene

17



1. Kreuzschlitzschraube (17/1) herausschrauben.
2. Führungsschiene abnehmen, wenden und mit der Kreuzschlitzschraube (17/1) festschrauben.

5.4 Lagerung der Motorsäge

Nach jedem Gebrauch Motorsäge gründlich reinigen.

Bei Betriebspausen länger als 30 Tage folgende Arbeiten an der Motorsäge durchführen:

1. Sägekettenöl aus dem Öltank der Motorsäge ausleeren.
2. Etwas Motorenöl einfüllen.
3. Motorsäge damit einige Zeit betreiben, um Ölleitungen und Ölpumpe durchzuspülen.
4. Sägekette und Führungsschiene abnehmen, reinigen und mit Rostschutzöl einsprühen.
5. Motorsäge gründlich reinigen und in einem trockenen Raum aufbewahren.

6 Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik

Bäume fällen erfordert viel Erfahrung. Fällen und Entasten dürfen nur Personen, die dafür geschult und ausgebildet wurden.

Kurse im Umgang mit Motorsägen sowie Baumfällkurse werden von den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften regelmäßig angeboten.

6.1 Technik beim Fällen von Bäumen

Im Fällbereich dürfen sich keine weiteren Personen und Tiere aufhalten.

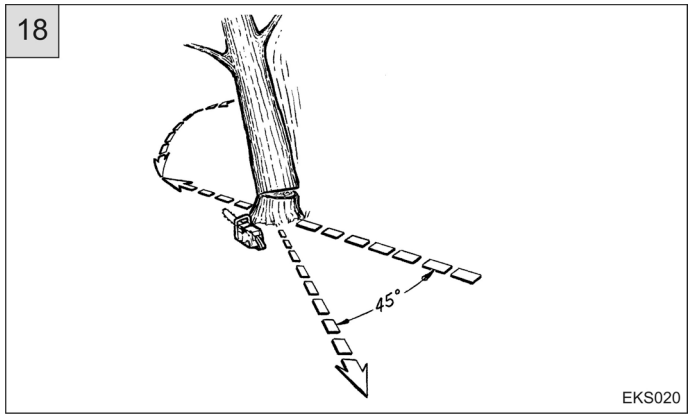
Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällenden Baum soll mind. 2½ Baumlängen sein.

Nicht mit der Führungsschienenspitze sägen. Rückschlaggefahr.

Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Diese bestimmen die Fallrichtung des Baumes.

Mit der Fällarbeit darf erst begonnen werden, wenn ein hindernisfreies Zurückweichen von dem zu fällenden Baum möglich ist.

18



Der Rückweichweg soll ca. 45° schräg rückwärts verlaufen.

Für die Fallrichtung des Baumes entscheiden mit auch:

- die natürliche Neigung des Baumes
- Höhe des Baumes
- starke Astbildung
- Ebene oder Hanglage
- asymmetrischer Wuchs, Holzschäden
- Windrichtung und Windgeschwindigkeit
- Schneelast.

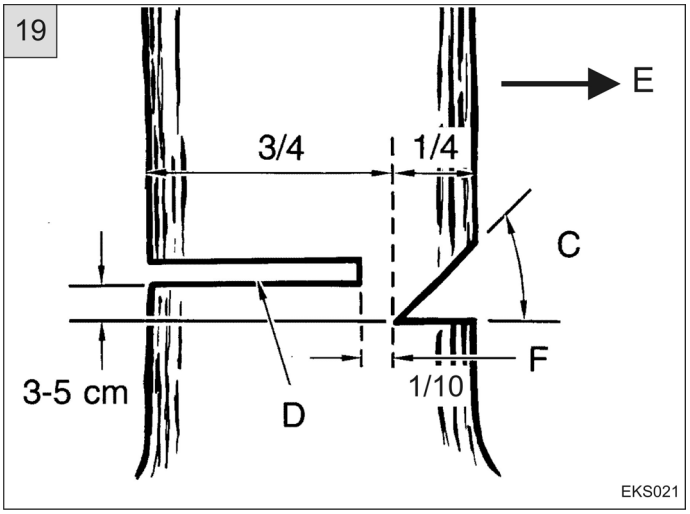
Bei Wind keine Fällarbeiten durchführen.

6.2 Fällen

Gefällt wird mit 3 Sägeschnitten; den Kerbschnitten und dem Fällschnitt.

Bei Fäll- und Ablängschnitten muss der Krallenanschlag sicher am zu schneidenden Holz angebracht werden.

19



Die Fallkerbe (19/C) in der gewünschten Fallrichtung (19/E), möglichst nah am Boden anbringen.

1. Die Fallkerbe (19/C) zuerst schräg von oben, dann waagrecht einsägen.
2. Den Fällschnitt (19/D) gegenüber der Fallkerbe, absolut horizontal einsägen. Die Höhe des Fällschnittes muss ca. 3-5 cm höher als der waagrechte Kerbschnitt sein.

Zwischen der Fallkerbe und dem Fällschnitt muss eine Bruchleiste (19/F) stehen bleiben, die ca. 1/10 des Stammdurchmessers beträgt.

Falls der Baum während des Sägens zu fallen beginnt, Motorsäge sofort aus dem Schnitt ziehen und in den Rückweichbereich gehen. Auf herunterfallende Äste und Zweige achten.

Bleibt der Baum stehen, diesen durch Eintreiben von Keilen in den Fällschnitt zu Fall bringen. Auf herunterfallende Äste und Zweige achten.

6.3 Entasten

Beim Entasten die Motorsäge am Stamm abstützen.

Nicht mit der Schienenspitze sägen. Rückschlaggefahr!

Auf unter Spannung stehende Äste achten.

Freihängende Äste nicht von unten absägen.

Nicht auf dem Baumstamm stehend Entastungsarbeiten durchführen.

Einstech-, Längs- und Herzschnitte sollten nur von erfahrenen Motorsägenbenutzern durchgeführt werden.

6.4 Ablängen von Schnittholz

Stets sichere Auflage verwenden (Sägebock).

Das Holz nicht mit dem Fuß oder durch eine andere Person festhalten.

Rundhölzer gegen Verdrehen sichern.

Motorsäge so führen, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet.

7 Technische Daten

Typ	KE 1800/35	KE 1800/40 S
Motor	230 V/50 Hz	230 V/50 Hz
Leerlaufdrehzahl	6000-7000 min $^{-1}$	6000-7000 min $^{-1}$
Leistung	1800 W	1800 W
Länge – Führungsschiene	35 cm	40 cm
Sägekette (OREGON)	3/8“ / 91 VG 50	3/8“ / 91 VG 55
Treibgliedstärke	1,3 mm	1,3 mm
Teilung – Kettenrad	3/8“	3/8“
Zähnezahl	6 z	6 z
Kettenbremse	Ja	Ja
Reaktionszeit der Kettenbremse	0,1 s	0,1 s
Kettengeschwindigkeit	12 m/s	12 m/s
Volumen-Kettenöltank	0,200 l	0,200 l
Gewicht	4,3 kg	4,4 kg
Schallleistungspegel L_{WA}	104 db (A)	104 db (A)
Schalldruckpegel L_{PA}	93 db (A)	93 db (A)
Schwingungsbeschleunigung a_{vhw}	10,2 m/s^2	10,2 m/s^2

8 Störung, Ursache, Behebung

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	Keine Spannung vorhanden	Spannungsversorgung herstellen
	Netzkabel defekt	Netzkabel erneuern
	Kettenbremse ausgelöst	Kettenbremse entriegeln
Keine Kettenschmierung	Öltank leer	Öltank überprüfen / Sägekettenöl einfüllen
	Führungsschiene verschmutzt	Öleintrittsbohrung / Ölführungsnut reinigen

Störungen, die mit Hilfe dieser Tabelle nicht behoben werden können, dürfen nur durch einen Fachbetrieb (Kundendienstwerkstatt) behoben werden.

D

EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EWG erklären wir hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbeschreibung
Elektrokettensäge

Hersteller
AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Typ

KE 1800/35, KE 1800/40 S

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien
98/37/EG
89/336/EWG
73/23/EWG
2000/14EG

Angewendete harmonisierte Normen
EN 50144-1
EN 50144-2-13
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 60745-1
EN 60745-2-13
DIN VDE 0740-1
DIN VDE 0740-22

Schalleistungspegel:

Gemessen 104 dB(A)
Garantiert 107 dB(A)

Angewandtes Konformitätsbewertungs-verfahren:

Anhang V

Kötz, 01.03.2005

(Antonio De Filippo, Entwicklungsleitung)

GB

EU Certificate of Conformity

In accordance with the EU Machine Guidelines 98/37/EWG we hereby certify that this product has been designed and constructed so that it is in compliance with the relevant basic safety and health requirements stipulated in the EU guidelines. Should any changes or modifications which have not been approved by us be made to the product, this certificate shall be null and void.

Product description
Electric chain saw

Manufacturer
AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Type

KE 1800/35, KE 1800/40 S

Applicable EU Guidelines
98/37/CEE
89/336/CEE
73/23/CEE
2000/14/CEE

Applicable Harmonized European Standards
EN 50144-1
EN 50144-2-13
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 60745-1
EN 60745-2-13
DIN VDE 0740-1
DIN VDE 0740-22

Sound power level:

Measured 104 dB(A)
Guaranteed 107 dB(A)

Conformity assessment procedure followed:

Annex V

Kötz, 01.03.2005

(Antonio De Filippo, Development Manager)

F

Declaration De Conformite CE

Conformément à la directive CE relative aux machines 98/37/EWG, nous déclarons par la présente que le produit décrit ci-dessus répond, par sa conception et par sa technique de construction et dans la version que nous avons mis dans le commerce, aux exigences fondamentales d'hygiène et de sécurité des directives CE. En cas de modification, non autorisée par nous, apportée au produit, cette déclaration n'est plus valable.

Description du produit
Tronçonneuse électrique

Producteur
AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Modéle

KE 1800/35, KE 1800/40 S

Directive CE appliquée relatives au produit
98/37/CEE
89/336/CEE
73/23/CEE
2000/14CEE

Normes appliquées harmonisées
EN 50144-1
EN 50144-2-13
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 60745-1
EN 60745-2-13
DIN VDE 0740-1
DIN VDE 0740-22

Niveau de puissance acoustique

Mesuré 104 dB(A)
Garanti 107 dB(A)

La procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité:

Annex V

Kötz, 01.03.2005

(Antonio De Filippo, Service développement)

I

Dichiarazione di Conformita' CE

Conformemente alla direttiva CE relativa alle macchine 98/37/CEE dichiariamo con la presente che il prodotto qui di seguito descritto per la sua concezione e tecnica di costruzione e nella versione che abbiamo messo in commercio risponde alle esigenze fondamentali di sanità e di sicurezza delle direttive CE. In caso di modifica al prodotto non autorizzata da noi questa dichiarazione perde la sua validità.

Descrizione del prodotto
Motosega elettrica

Produttore
AL-KO Geräte GmbH
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Modello

KE 1800/35, KE 1800/40 S

Direttive CE applicate relative al prodotto
98/37/CEE
89/336/CEE
73/23/CEE
2000/14/CEE

Norme applicate armonizzate
EN 50144-1
EN 50144-2-13
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 60745-1
EN 60745-2-13
DIN VDE 0740-1
DIN VDE 0740-22

Livello di rumorosità:

Misurato 104 dB(A)
Garantito 107 dB(A)

Metodo di valutazione conformità applicato:

Annex V

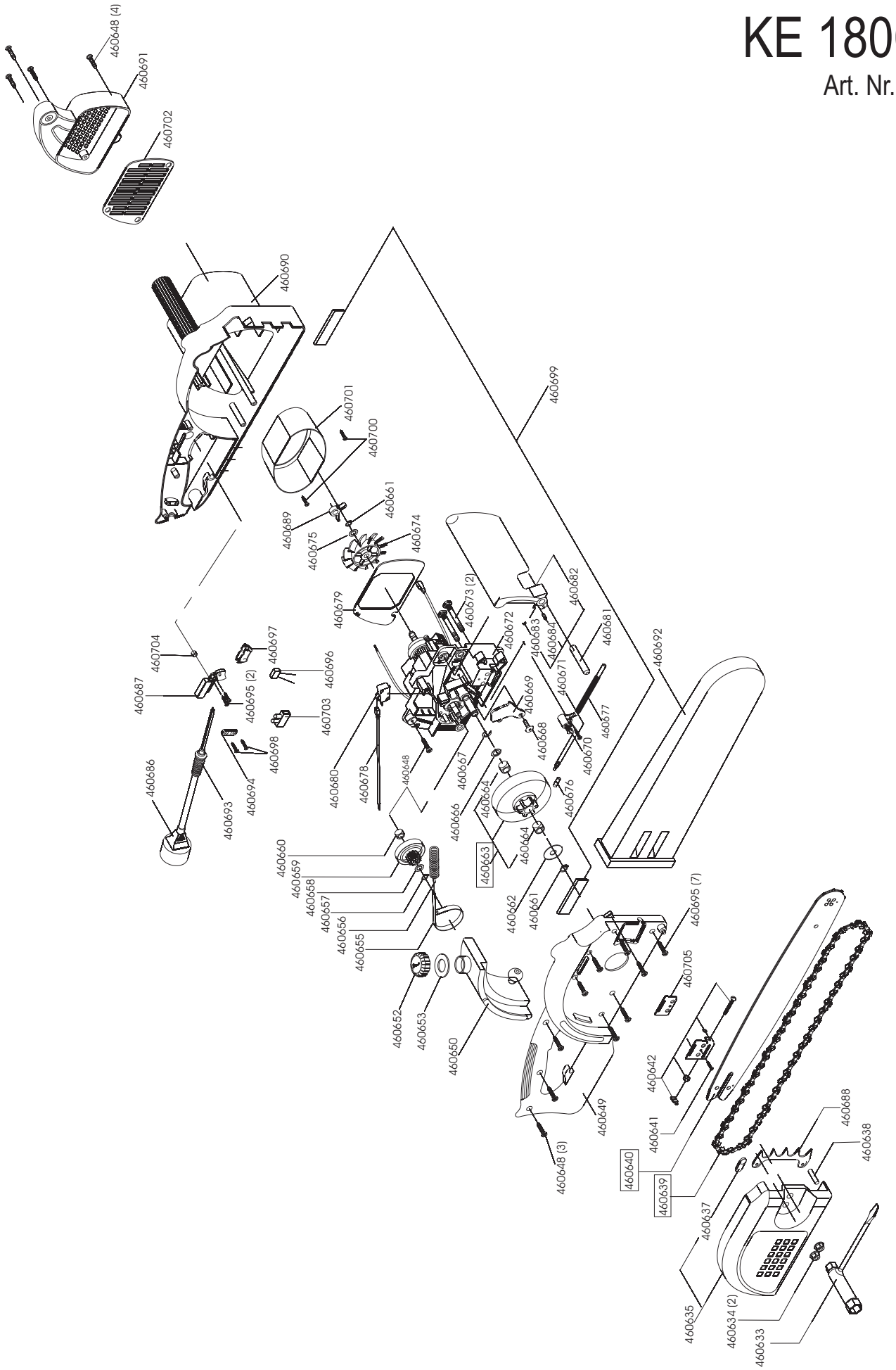
Kötz, 01.03.2005

(Antonio De Filippo, Reparto sviluppo)

D	GB	F	I
Garantie Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Unsere Garantiezusage gilt nur bei: • Sachgemäßer Behandlung des Gerätes. • Beachtung der Bedienungsanleitung. • Verwendung von Original-Ersatzteilen. Die Garantie erlischt bei: • Reparaturversuchen am Gerät • Technischen Veränderungen am Gerät • nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (z. B. gewerblicher oder kommunaler Nutzung.) Von der Garantie ausgeschlossen sind: • Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind. • Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen XXX XXX (X) gekennzeichnet sind. • Verbrennungsmotoren – Für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt.	**Guarantee** During the legal guarantee period, we will remedy any faults due to faulty materials or manufacture at our discretion by repair or by the supply of spare parts. The guarantee period is subject to the current law of the country in which the machine was purchased. The guarantee ist only valid under the following conditions: • The machine has been treated properly. • The operation instructions have been followed. • Genuine spare parts have been used. The guarantee is void if: • Attempts have been made to repair the machine. • The machine has been altered. • The machine has been used incorrectly, (e.g. commercial or communal use etc.). The following items are excluded from the guarantee: • Paint damage due to normal wear. • Wearing parts on the spare parts card which are marked with the box XXX XXX (X) • Internal combustion engines – separate guarantee conditions apply to these from the relevant engine manufacturer. In the event of a claim under the guarantee, please contact your dealer or the nearest authorised customer service centre with this guarantee declaration and a proof of purchase. The legal guarantee rights of the purchaser in respect of the seller remain unaffected by the terms of this guarantee.	**Garantie** Durant le délai de garantie légal, nous rémédions aux défauts de matériel et de construction de l'appareil en réparant ou en remplaçant, à notre convenance. Le délai de garantie est fonction de la législation respective du pays dans lequel l'appareil a été acheté. L'application de la garantie suppose: • Un traitement conforme de l'appareil ; • Le respect de la notice d'utilisation ; • L'utilisation de pièces de rechange d'origine. La garantie est annulée: • En cas de tentatives de réparation sur l'appareil; • En cas de modifications techniques apportées à l'appareil; • En cas d'utilisation non conforme (par ex. Professionelle ou communale, etc.). Sont exclus de la garantie: • Les dommages de peinture survenant dans le cadre d'une utilisation normale; • Les pièces d'usure signalées sur la carte pièces de rechange par un cadre XXX XXX (X) • Les moteurs à combustion qui bénéficient des dispositions de garantie spécifiques du fabricant du moteur. En cas d'application de la garantie, veuillez vous adresser, muni de la présente déclaration de garantie de votre certificat d'achat, à votre revendeur ou au prochain point de service aprèsvente agrèe. Cette accord de garantie ne modifie en rien les droits à la garantie légale dont bénéficie l'acheteur vis-à-vis du vendeur.	**Garanzia** Qualsiasi errore di materiale o fabbricazione dell'apparecchio sarà eliminato durante il periodo di garanzia previsto dalla legge, a nostra scelta, tramite riparazione o sostituzione. Il periodo di garanzia dipende rispettivamente dalle leggi in vigore nel paese in cui viene acquistato l'apparecchio. La nostra garanzia è valida nei seguenti casi: • Trattamento adeguato dell'apparecchio. • Rispetto delle istruzioni per l'uso. • Impiego di ricambi originali. La garanzia decade nei seguenti casi: • Tentativi di riparazione sull'apparecchio. • Modifiche tecniche dell'apparecchio. • Impiego non appropriato, per es impiego industriale o comunale. Sono esclusi dalla garanzia: • Danni alla vernice attribuibili a normale usura. • Particoari di rapida usura contrassegnati sulla scheda ricambi con una cornice XXX XXX (X) • Motori a combustione, per i quali sono valide le condizioni di garanzia a parte dei rispettivi produttori. In caso di garanzia, rivolgersi con la presente dichiarazione di garanzia e la fattura di acquisto al proprio rivenditore o al centro di assistenza tecnica autorizzato più vicino. La presente garanzia lascia invariate le rivendicazioni di garanzia legali dell'acquirente nei riguardi del venditore.

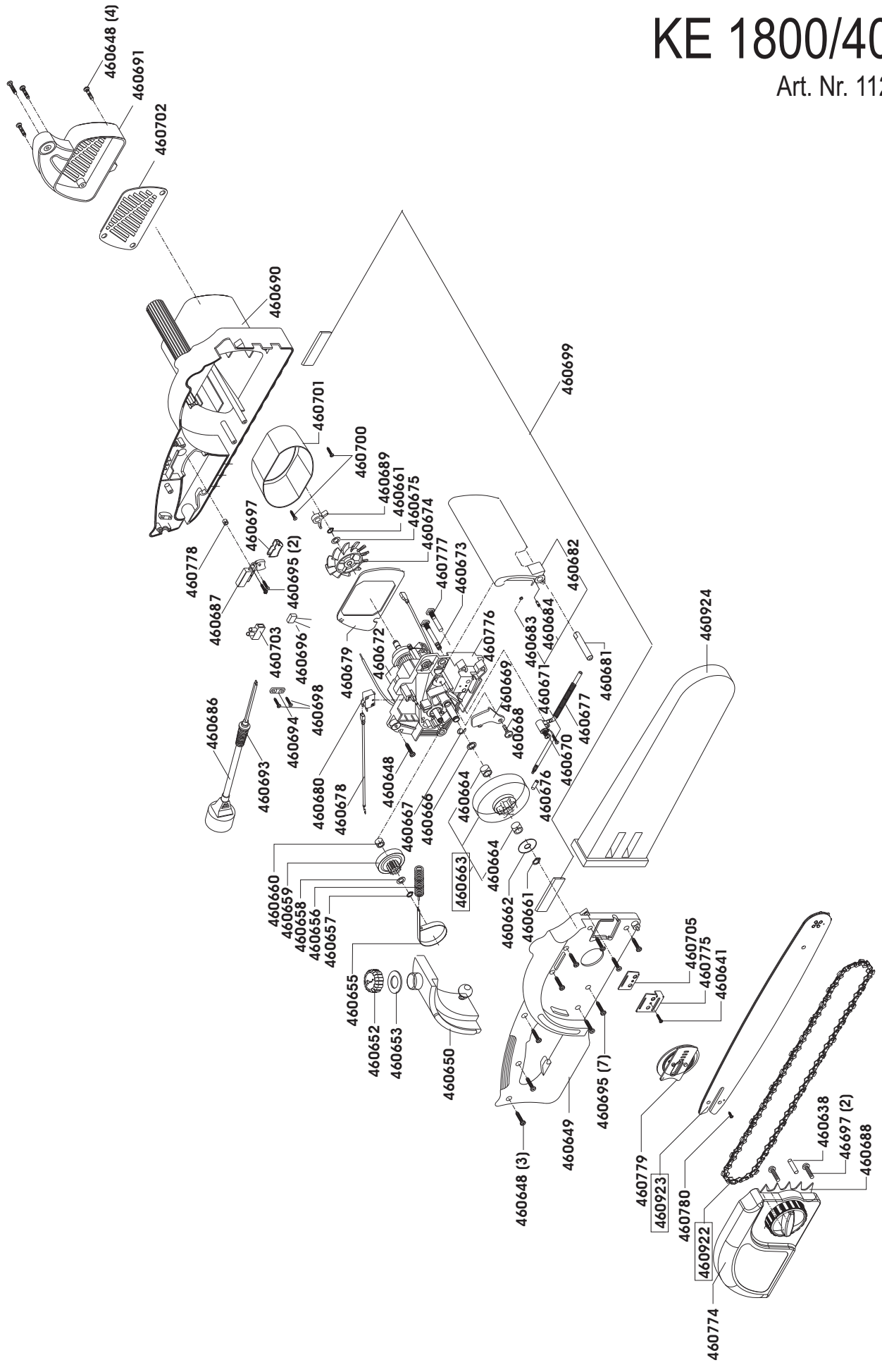
KE 1800/35

Art. Nr. 112 240



KE 1800/40 S

Art. Nr. 112 241



D	AL-KO Geräte GmbH • Tel. +49/8221/203-0 • Fax +49/8221/203-138
A	AL-KO Kober GmbH • Tel. +43/3578/4034-227• Fax +43/3578-4034-38
I	Sigma Spa. • Tel. +39/039-9329311 • Fax +39/039-9329395
CH	AL-KO Kober AG • Tel. +41/05641 83150 • Fax +41/05641 83160
H	ALKO KFT. • Tel. +36/29 537 050 • Fax +36/29 537 051
CZ	AL-KO Kober Spol. s.r.o. • Tel. +420/67-745 43 43 • Fax +420/67-745 33 61
SK	AL-KO Kober Slovakia Spol. s.r.o. • Tel. +421/2-4341-2642 • Fax +421/2-4341-2532
PL	AL-KO Kober sp. z.o.o. • Tel. +48/61-81 61 925 • Fax +48/61-81 61 980
RUS	OOO AL-KO Kober • Tel. +7/095-168 87 16 • Fax +7/095-162 32 38
RUS	AL-KO St. Petersburg GmbH • Tel. +7/812-446-10-84 • Fax +7/812-446-10-84
F	AL-KO S.A. • Tel. +33/3-85-763500 • Fax +33/3-85-7635-88
DK	AL-KO Ginge AS • Tel. +45/9882-1000 • Fax +45/98 82 54 54 +45/9882 2411 (Hotline)
S	Ginge Svenska AB • Tel. +46/31 57 35 80 • Fax +46/31 57 56 20
N	AL-KO Ginge A/S, Norge • Tel. +47/64 86 25 50 • Fax +47/64 86 25 54
E	ANMI, PereIV, 111 • 08018 Barcelona • Tel. 0034/93 300 26 18, Fax. 0034/93 300 06 80
B	Eurogarden • Sint-Truidenseseteenweg 252A • 3300 Tienen • Tel. +32/16 80 54 27 • Fax +32/16 80 54 25
GB	Garden Power Distribution • Wincanton Business Park • BA9 9RS Wincanton Somerset Tel. +44/19 63 82 80 50 • Fax +44/19 63 82 80 52
NL	Mechatechniek • Stavorenweg 1 • 2803 PT Gouda • Tel. +31/182 56 78 00 • Fax +31/182 57 10 11
AUS	AL-KO International Pty. Limited • Tel. +61/39796 3700 • Fax. +61/39796 3711
IRL	Broderick Ltd. • Tel. +353/1285 8011 • Fax. +353/1285 5350
P	J. Verdasca • Tel. +351/249544540• Fax. +351/249544316
GR	Kotsinas Ltd. • Tel. +30/3178 1500• Fax. +30/3178 2163
CY	A&H Megatools • Tel. +357/99 64 409 • Fax. +357/22 46 832
TR	Reis Makina • Tel. +90/212 252 2445 • Fax. +90/212 249 8217
TR	Ege Tarmas • Tel. +90/232 459 1518 • Fax. +90/232 457 2697
CL	INSAV Ltda. • Tel. +56/2510 600 • Fax. +56/2510 600

AL-KO Geraete GmbH
Export Department
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Koetz
Tel. +49/8221/203-0
Fax +49/8221/203-138
http:\\www.al-ko.com